

BURGEN UND SCHLÖSSER

ZEITSCHRIFT FÜR BURGENKUNDE UND BURGENPFLEGE
FÜR HISTORISCHE SCHUTZ- UND WEHRBAUTEN BURGEN HERRENHÄUSER
WOHN- UND PROFANBAUTEN

ZEITSCHRIFT DER DEUTSCHEN BURGENVEREINIGUNG E. V. ZUM SCHUTZE HISTORISCHER WEHRBAUTEN, SCHLÖSSER
UND WOHNBAUTEN NACHFOLGEZEITSCHRIFT DES „BURGWART“ (58. JAHRGANG)

8. JAHRGANG, HEFT 1967/II

DÜSSELDORF-GRAFENBERG

POSTVERLAGSORT KOBLENZ

INHALTSVERZEICHNIS

- 33 DK 728.81 DBV-Δ 64
Architekt A. Hinterleitner-Graf, 1060 Wien 6, Webgasse 25
Eduard Reithmayer und seine Forschungsarbeiten an der Burg Aggstein a. D.
- 45 DK 728.82 DBV-Δ 64
Irene Roch, Halle/Saale, Kunstwissenschaftliches Institut der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Die Baugeschichte der Mansfelder Schlösser mit ihren Befestigungsanlagen und die Stellung der Schloßbauten in der deutschen Renaissance
- 51 DK 719 DBV-Δ 90
Prof. Dr.-Ing. Hans Spiegel, 4 Düsseldorf, Anton-Fahne-Weg 10
Vom Vergehen unserer Baudenkmäler – Verlust von Kulturwerten durch schuldhaftes Vernachlässigung – Erhaltung der Heimat
- 53 DK 728.81 DBV-Δ 64
Dr. Hans Brand, Dipl.-Volkswirt, Dipl.-Kaufmann, 6331 Burg Hermannstein bei Wetzlar
Ausbau der Burg Hermannstein bei Wetzlar zu Wohnzwecken
- 55 DK 719 DBV-Δ 90
Dir. Dr. Schindler, 55 Trier, Rheinisches Landesmuseum, Ostallee 44
Zur Diskussion über die Gesetzgebung der Denkmalpflege
- 57 DK 728.81 DBV-Δ 744
Richard Meinel, 7 Stuttgart, Ludwigstr. 83
Über die Turmhügelburgen in Württemberg
- 59 DK 698.1 DBV-Δ 489
Karl Dehnert, 6105 Ober-Ramstadt
Anstriche historischer Gebäude mit Dispersionsfarben
- 61 Burgenkundliche Mitteilungen
- 62 Burgenkundlicher Kalender 1968
- 62 Wir sorgen uns – wir klagen an
- 63 Nachrichten
- L 3 Literatur-Nachweis. Buchbesprechungen 1967/II 1–8

DIE DEUTSCHE BURGENVEREINIGUNG E. V.

Die Deutsche Burgenvereinigung, gegründet 1899, Sitz Marksburg über Braubach/Rhein, über 800 Mitglieder, ist die Zentralstelle für alle Probleme und Aufgaben um historische Wehrbauten, Herrenhäuser und kunstgeschichtlich wertvolle Wohnbauten. Ihre Aufgabe ist: die deutschen historischen Schutz- und Wehrbauten, Burgen, Herrensitze und Wohnbauten als Denkmäler der Kunst und der vaterländischen Geschichte, als Zeugnisse der Kultur und als Gestalter der deutschen Landschaft zu erhalten – die allgemeine Verpflichtung zur Erhaltung dieser Anlagen in das Bewußtsein der Öffentlichkeit zu bringen – Maßnahmen zu ihrem Schutz und ihrer Erhaltung durch den Staat und durch örtliche Arbeitsgemeinschaften anzuregen und zu fördern – bei besitz- und finanzrechtlichen Fragen und bei künstlerischen und technischen Aufgaben der baulichen Erhaltung (auch durch einen sinnvollen Einbau der Bauwerke und ihrer Anlagen in das heutige kulturelle und wirtschaftliche Geschehen) helfend mitzuwirken und den privaten Besitzer zu beraten – die wissenschaftliche, geschichtliche, kunst- und kulturgeschichtliche und bautechnische Erforschung, die Bestandsaufnahme und die Publizierung dieser Baudenkmäler und ihrer Anlagen und Einrichtungen zu fördern und weiten Kreisen bekanntzumachen – Die Erhaltung und den Ausbau der vereinseigenen Marksburg mit Museum, Bibliothek und Archiven vorbildhaft zu betreiben als Sitz der Vereinigung und als deutsches Burgeninstitut. Jahresbeitrag einschl. Zeitschrift „Burgen und Schlösser“ für Mitglieder 50,— DM, für Förderer mindestens 100,— DM, für Studierende 12,50 DM/Jahr einschließlich Zeitschrift und Mitteilungen.

BURGEN UND SCHLÖSSER

ZEITSCHRIFT FÜR BURGENKUNDE UND BURGENPFLEGE, FÜR HISTORISCHE SCHUTZ- UND WEHRBAUTEN, BURGEN, HERRENHÄUSER, FÜR WOHN- UND PROFANBAUTEN. ORGAN DER DEUTSCHEN BURGENVEREINIGUNG E. V. ZUM SCHUTZE HISTORISCHER WEHRBAUTEN, SCHLÖSSER UND WOHNBAUTEN, GEGRÜNDET 1899, 5423 BRAUBACH/RHEIN, MARKSBURG, FERNRUF 2 06. HERAUSGEBER im Auftrag der Deutschen Burgenvereinigung Prof. Dr.-Ing. Hans Spiegel, 4 Düsseldorf-Grafenberg, Anton-Fahne-Weg 10, Fernruf 62 62 02/03. SCHRIFTFÜHRUNG Prof. Dr.-Ing. Hans Spiegel unter MITARBEIT von Dr. Sigfried Asche, Dr.-Ing. Dr. phil. Günther Binding, Bernd Brinken, Georg Günther, Wilhelm Hildebrandt, Dr.-Ing. Dankwart Leistikow, Dr.-Ing. Günter Martiny u. a. Die Zeitschrift erscheint zweimal jährlich. Nachahmung und fotografische Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers, ebenso Nachahmung der Form der Buchbesprechung und der Firmenkartei. VERLAG GLOCK UND LUTZ (Karl Borromäus Glock), 8500 Nürnberg, Feldgasse 38. UMSCHLAG: Professor Rolf Crummenauer, Düsseldorf, Kunstakademie. PAPIER UND KARTON: Weiß Phönix-Kunstdruckpapier und -karton der Papierfabrik Scheufelen KG, Oberlenningen/Teck. KLISCHEE-HERSTELLUNG: Dr. Toeche-Mittler, Berlin 61, Markgrafenstraße 87. DRUCK: Hohenloher Druck- u. Verlagshaus, Gerabronn/Württ. BEZUG DER ZEITSCHRIFT: Einzelheft 10,— DM, im Abonnement 8,— DM durch den Verlag (über jede Buchhandlung) bzw. durch die Geschäftsstelle der Deutschen Burgenvereinigung, 5423 Braubach/Rhein, Marksburg, oder den Buchhandel. FIRMENANZEIGEN: Den derzeit gültigen Inserattarif teilen der Verlag oder die Geschäftsstelle auf Anfrage mit. FIRMENKARTEI Blatt DIN A 7, zweiseitig, kostet 200,— DM. KLEINANZEIGEN, 80 mm, je Zeile kostet 30,— DM, 36 mm 15,— DM. PROSPEKTBEILAGEN bis 10 g 120,— DM, bis 30 g 160,— DM, über 30 g 0,40 DM/Stück. Mitglieder erhalten auf vorstehende Anzeigenpreise 20 Prozent Rabatt.

PROSPEKTBEILAGEN

zur Beachtung empfohlen:
IHR SCHLOSS IN ÖSTERREICH
herausgegeben von der Österreichischen Hotelierversammlung,
Arbeitsgruppe Burg- und Schloßhotels
Buchveröffentlichung von Dr. von Schalburg und Dr. Kleeberg
über „DIE STEUERLICHE BEHANDLUNG DER KULTURGÜTER“